

## EHEC-Infektionen

### TV-Tipp; wichtige Termine

#### EHEC-Bakterien

Schlagzeilen macht seit Kurzem eine durch EHEC – Bakterien ausgelöste Infektionskrankheit, die seit dem 20. Mai gehäuft aufgetreten ist.

Es wird vermutet, dass die Ursache der Verzehr von rohem, ungewaschenem Gemüse ist.

Die tatsächliche Infektionsquelle wurde bis jetzt jedoch noch nicht ermittelt. Die Erkrankung wird vor allem aus Norddeutschland, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen und aus dem Saarland gemeldet, bei einem Krankheitsverlauf mit Todesfolge konnte eine EHEC Infektion nachgewiesen werden.

Lesen Sie im Anhang dazu eine Information des BÖLW.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) gibt praktische Tipps zum Schutz vor Infektionen:

[http://bfr.bund.de/cm/350/verbrauchertipps\\_schutz\\_vor\\_infektionen\\_mit\\_enterohaemorrhagischen\\_e\\_coli\\_ehec.pdf](http://bfr.bund.de/cm/350/verbrauchertipps_schutz_vor_infektionen_mit_enterohaemorrhagischen_e_coli_ehec.pdf)

#### Fernsehtipp

**„Der Pakt mit dem Panda - Was uns der WWF verschweigt „**

**Das Erste, 22.06.2011, 23.30 - 00.15 Uhr**

„Der Pakt mit dem Panda - Was uns der WWF verschweigt“ - Ein Film von Wilfried Huismann

Einen kritischen Bericht über die größte Umweltschutzorganisation der Welt wird die ARD im Juni ausstrahlen.

Die Organisation war durch ihre Teilnahme am Runden Tisch für verantwortungsvolles Soja (Round Table on Responsible Soy, kurz RTRS) in die Kritik geraten.

Unter den Mitgliedern befinden sich sowohl Soja-Produzenten, Vertreter von Industrie, Handel und Finanzinstituten als auch Nichtregierungsorganisationen.

Die Teilnehmer schließen gentechnisch verändertes Soja nicht generell aus, der WWF positioniert sich auf seiner Homepage folgendermaßen:

„Wie sich gentechnisch veränderte Organismen

(GVO) auf die Umwelt auswirken, ist aus Sicht des WWF bislang nicht geklärt. Deshalb lehnt der WWF Deutschland Gentechnik-Organismen ab. Sie sollten so lange nicht eingesetzt werden, bis wissenschaftliche Untersuchungen eindeutig belegen, dass von ihnen keine Gefahr für unsere Ökosysteme ausgeht.“

#### Seminare - Termine vormerken

Drei Seminare im Rahmen des Wissenstransferprojekts, gefördert durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), haben wir im Oktober geplant.

**„Keine Angst vor fairen Preisen, Strategien für einen wertorientierten Naturkostfachhandel“**

**Mittwoch, 5. Oktober 14.30h – 18.30h**

Veranstaltungsort:  
Phönix Naturprodukte  
Siemensstr. 3  
61191 Rosbach

**„Vom Gelegenheitskäufer zum Stammkunden“**

**Mittwoch, 12. Oktober 9.00h – 13.00h**

Veranstaltungsort:  
Umweltzentrum Dresden  
01067Dresden  
Schützengasse 16-18

\*\*\*

**„Keine Angst vor fairen Preisen, Strategien für einen wertorientierten Naturkostfachhandel“**

**Mittwoch, 12. Oktober 14.30h – 18.30h**

Veranstaltungsort:  
Umweltzentrum Dresden  
01067Dresden  
Schützengasse 16-18

#### Vortrag Gentechnik

Am **30.05.2011** findet um **20.00 Uhr** im Naturkostfachgeschäft „Dat Biohuus“ in Lilienthal ein Vortrag des Imkers Harald Brummerloh aus Worswede statt. Organisiert wird die Veranstaltung von unserem Mitglied Frau Suhren/Dat BioHuus.

Dat Biohuus  
Klosterstr. 4  
28865 Lilienthal